



Wir begründen nicht nur Karrieren  
Wir fördern Persönlichkeiten

## Universitätslehrgang Palliative Care

KURSJAHR 2023/2024



SIGMUND FREUD  
PRIVATUNIVERSITÄT  
WEITERBILDUNGSAKADEMIE

# Universitätslehrgang Palliative Care

KURSJAHRE 2023/2024



## Facts

- (1) An der Sigmund Freud PrivatUniversität wird ab dem Studienjahr 2023 der Universitätslehrgang »Palliative Care« angeboten.
- (2) Der Lehrgang wird berufsbegleitend absolviert.
- (3) Die Lehrveranstaltungen des Universitätslehrgangs erstrecken sich über zwei Semester (SoSe 2023 und WiSe 2023/24).
- (4) Pro Lehrgang können maximal 30 Personen teilnehmen.
- (5) Die einzelnen Module des Lehrgangs »Palliative Care« der Sigmund Freud PrivatUniversität sind als Fortbildung zu bestätigen.
- (6) Es können maximal drei Module eines Lehrgangs einzeln gebucht werden. Werden Module einzeln gebucht, ist eine Zertifizierung nicht möglich.
- (7) Angehörige der Pflegeberufe erhalten 244 ÖGKV PFP® Pflegefortbildungspunkte angerechnet.
- (8) Ärzte können mit dem Abschluss des Lehrgangs das Diplom für Palliativmedizin von der Österreichischen Ärztekademie erwerben.

## Zielsetzung

- (1) Palliative Care ist die umfassende, achtsame Begleitung eines Menschen unter Berücksichtigung seiner individuellen Bedürfnisse, Einstellungen und Werte. Aufgrund dessen beinhaltet der Universitätslehrgang Aspekte und Zugänge aus den unterschiedlichen Fachgebieten und bietet somit eine grundlegende Basis für eine sensibilisierte Arbeit mit Sterbenden.
- (2) Allgemeine Ziele dieses Universitätslehrgangs sind:
  - Erwerb von palliativem Fachwissen
  - Stärkung der Kommunikationskompetenz im Umgang mit Patient\*innen und Angehörigen
  - Ausbau der Handlungskompetenz in der Betreuung und Begleitung Schwerkranker und sterbender Menschen
  - Erweiterung der interprofessionellen Kommunikationskompetenz
  - Stärkung der persönlichen Reflexionskompetenz im Umgang mit dem Tod

### Zielgruppen

Der Universitätslehrgang »Palliative Care« richtet sich an Personen aus unterschiedlichen Berufsgruppen, die in der Behandlung und Begleitung von Menschen mit schweren Erkrankungen beteiligt sind (Mediziner\*innen, Pflegewissenschaftler\*innen, Psycholog\*innen und Psychotherapeut\*innen, Therapeut\*innen, Sozialarbeiter\*innen, Sozialwissenschaftler\*innen, Seelsorger\*innen und Theolog\*innen). Mit Absolvierung des Universitätslehrgangs Palliative Care wird keine Berufsberechtigung für einen in Österreich reglementierten Gesundheitsberuf erworben.

### Zulassungsvoraussetzungen

Folgende Zulassungsvoraussetzungen müssen erfüllt sein: abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium der Medizin, Pflegewissenschaften, Psychologie, Soziale Arbeit, Berufe der gehobenen medizinisch-technischen Dienste, Theologie und anderer einschlägig im Berufsfeld der Hospiz- und Palliativversorgung tätiger Studiengänge oder Gesundheits- und Krankenpflegediplom, ein Abschluss von Berufen der gehobenen medizinisch-technischen Dienste oder ein Diplom der Pflegefachassistenz. Eine fachlich in Frage kommende Berufsausbildung oder eine fachlich einschlägige Berufserfahrung kann im Einzelfall ausreichend sein. Über die endgültige Teilnahme entscheidet die Lehrgangsleitung.

### Umfang und Dauer

- (1) Der Universitätslehrgang umfasst zwei Semester mit insgesamt 122 Unterrichtseinheiten und setzt sich aus acht aufeinander aufbauenden Modulen zusammen.
- (2) Für die Teilnahme am Lehrgang besteht eine 80%ige Anwesenheitspflicht.

### Abschlussarbeit

Im Rahmen des Universitätslehrgangs ist eine Abschlussarbeit über ein praxisrelevantes Thema zu verfassen. Ziel der Abschlussarbeit ist, dass die Teilnehmenden ihre Kompetenz und Wissen von Palliative Care demonstrieren und weiterentwickeln.

### Zertifizierung

#### Zulassung zur Zertifizierung

- (1) Voraussetzungen für die Zulassung zur Zertifizierung ist das erfolgreiche Absolvieren des Lehrgangs, samt angenommener Abschlussarbeit.
- (2) Für die Teilnahme am Lehrgang besteht eine 80 %ige Anwesenheitspflicht. Weiters werden eine aktive Mitarbeit und ein interdisziplinärer Austausch vorausgesetzt.

### Abschluss

Der Universitätslehrgang wird mit einer Zertifizierung abgeschlossen. Die Zertifizierung erfolgt durch die Sigmund Freud PrivatUniversität Wien. Für die Absolvierung einzelner Module wird eine Teilnahmebestätigung ausgestellt.



## Module

### MODUL 1

#### **Einführung in die Palliative Medizin**

##### SCHWERPUNKTE

- Entwicklung und die Rolle von Palliativ Care im Gesundheitssystem
- Gastrointestinale Symptome
- Atemnot
- Behandlung von Verlauf von Schmerzzuständen
- Behandlung und Verlauf von Neurodegenerativen Erkrankungen

### MODUL 2

#### **Vertiefende Aspekte von Palliative Care**

##### SCHWERPUNKTE

- Diätologische Aspekte
- Palliative Care und Pflege
- Palliative Care und Physiotherapie
- Pflegende Angehörige
- Aspekte der Hospizarbeit

### MODUL 3

#### **Rechtliche und ethische Rahmenbedingungen**

##### SCHWERPUNKTE

- Ethische Grundbegriffe
- Rechtliche Grundlagen
- Spezielle klinische Ethik bei Entscheidungen am Lebensende
- Spannungsfelder von Recht und Ethik

### MODUL 4

#### **Psychologisches, psychotherapeutisches und spirituelles Begleiten**

##### SCHWERPUNKTE

- Psychoonkologie
- Religionen und spirituelle Bedürfnisse von Palliativpatient\*innen
- Palliative Care im Alter
- Palliative Geriatrie
- Achtsamkeit

## Module

### MODUL 5

#### **Kommunikationskompetenz – intern & extern**

##### SCHWERPUNKTE

- Teamdynamik
- Multiprofessioneller Austausch
- Arbeitsgenerationen und deren Kommunikationsstil
- Gesprächsführung mit Betroffenen und Angehörigen

### MODUL 6

#### **Kinderpalliative**

##### SCHWERPUNKTE

- Einführung in die Kinderpalliative und Pädiatrische Schmerztherapie
- Komplementäre Behandlungsmethoden
- Palliativpsychologie in der Pädiatrie
- Humor in der palliative Betreuung

### MODUL 7

#### **Der assistierte Suizid**

##### SCHWERPUNKTE

- Der Wunsch nach Suizidbeihilfe in der Psychiatrie
- Rechtliche Aspekte der Suizidbeihilfe
- Palliativmedizin und Suizidbeihilfe
- Ethische Aspekte der Suizidbeihilfe
- Assistierter Suizid aus Sicht der Patientenrechtsanwaltschaft

### MODUL 8

#### **Reflexion der eigenen Haltung**

##### SCHWERPUNKTE

- Burnout & Fatigue-Symptomatik
- Förderung der Psychohygiene
- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten
- Selbstreflexion und Persönlichkeitsentwicklung

## Organisation

### Lehrgangsgebühr

- (1) Die Teilnahmegebühr beträgt insgesamt 3.500 €.
- (2) Werden Module einzeln absolviert, so sind dafür Euro 450,00 € pro Modul zu entrichten.
- (3) Max. können drei Module einzeln gebucht werden.
- (4) Die Zertifizierungskosten betragen Euro 250,00 pro Zertifikat und Teilnehmer\*in.
- (5) Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung sind nicht inkludiert.

### Lehrgangsleitung

Die Lehrgangsleitung liegt bei

*Prim. Univ.- Prof. Dr. med. univ. Rudolf Likar, MSc.*

## Veranstaltungsort

Sigmund Freud PrivatUniversität Wien

Freudplatz 3

A-1020 Wien



## Referent\*innen

- Prim. Univ.-Prof. Dr. Rudolf Likar, MSc
- Univ.-Doz. Dr. Josef Spatt
- DGKP Monika Jahn
- Dr.in Veronika Mosich, MessSc
- Cornelia Prasch
- Univ.-Prof.in (em.) Dr.in Stella Reiter-Theil, Dipl.-Psych.in
- Univ.-Prof.in Dr.in Karin Bruckmüller
- Univ.-Doz. Dr. Gerald Gatterer
- Dott. Mag. Cesare Lino
- Prim. Mag. Dr. Erwin Horst Pilgram
- Mag. Thomas Wienerroither
- OA Priv.-Doz.in Dr.in Gudrun Kreye
- DGKP Manuela Wasl, MSc
- Mag.a Dr.in Elisabeth Ponocny-Seliger
- Mag.a Dr.in Doris Bach
- Dr.in Martina Kronberger-Vollnhofer, MSc (Palliative Care)
- Mag.a Antonia Mittelbach-Kovac
- Mag.a Ursula Weinhäupl
- Dr. Erfried Pichler
- Mag.a Klara Doppler
- Univ.-Prof. DDr. Ferdinand Rudolf Waldenberger
- Dr.in Helga Willinger
- Dr. Wolfgang Gombas
- Univ.-Prof.in PD.in DDr.in Eva Katharina Masel, MSc
- Julius Stockhausen, BSc MSc
- OA Dr. Ralph Simánek, MSc



**WEITER.LERNEN****Weiterbildung an der  
Sigmund Freud PrivatUniversität**

Lernen ist der Schlüssel gezielt dazu, sich persönlich und fachlich in den unterschiedlichsten Feldern weiterzuentwickeln, indem die eigenen Kompetenzen gestärkt und Herausforderungen gemeistert werden.

An der *Weiterbildungssakademie der Sigmund Freud PrivatUniversität Wien* finden Wissensdurstige hochwertige und innovative Weiterbildungslösungen für die individuelle Entfaltung.

**Sigmund Freud  
PrivatUniversität Wien**  
Weiterbildungssakademie  
Freudplatz 1  
1020 Wien

**Kontakt für organisatorische Fragen**  
Dr.in Monika Spiegel  
palliativ@sfu.ac.at  
+43 664 281 91 07

Weitere Informationen

**[weiterbildungssakademie.sfu.ac.at](http://weiterbildungssakademie.sfu.ac.at)**

---

**Termine 2023–2024****Modul 1**

Freitag, 10.03.2023, 14:00–20:45 Uhr  
Samstag, 11.03.2023, 09:00–17:30 Uhr

**Modul 2**

Freitag, 14.04.2023, 14:00–19:15 Uhr  
Samstag, 15.04.2023, 09:00–17:30 Uhr

**Modul 3**

Freitag, 12.05.2023, 14:00–20:00 Uhr  
Samstag, 13.05.2023, 09:00–16:30 Uhr

**Modul 4**

Freitag, 09.06.2023, 14:00–19:15 Uhr  
Samstag, 10.06.2023, 09:00–17:30 Uhr

**Modul 5**

Freitag, 13.10.2023, 14:00–20:00 Uhr  
Samstag, 14.10.2023, 09:00–16:30 Uhr

**Modul 6**

Freitag, 10.11.2023, 14:00–20:00 Uhr  
Samstag, 11.11.2023, 09:00–16:30 Uhr

**Modul 7**

Freitag, 15.12.2023, 14:00–19:15 Uhr  
Samstag, 16.12.2023, 09:00–17:45 Uhr

**Modul 8**

Freitag 26.01.2024, 14:00–19:15 Uhr  
Samstag, 27.01.2024, 09:00–16:30 Uhr